

Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 24.07.2018 Ersetzte Version: 4.4.0, erstellt am: 08.01.2018 Region: DE

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

#### Handelsname

#### Trebon 30 EC

## 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Pflanzenschutzmittel

Insektizid

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### **Adresse**

Certis Europe B.V.

Niederlassung Deutschland

Frankenstraße 18 b 20097 Hamburg

Germany
Telefon-Nr.

+ 49 (0)40-607726400

Fax-Nr. + 49 (0)40-23652-280 e-mail info@certiseurope.de

#### Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

info@certiseurope.de

#### 1.4 Notrufnummer

Carechem 24 International Emergency Telephone Numbers +49 69 222 25285

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

## 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 Asp. Tox. 1; H304 Eye Dam. 1; H318 Lact.; H362

Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336

## Hinweise zur Einstufung

Einstufung und Kennzeichnung basieren auf den Ergebnissen von toxikologischen Untersuchungen am Produkt (Gemisch).

Einstufung und Kennzeichnung in Bezug auf Gewässergefährdung basieren auf den Ergebnissen von ökotoxikologischen Untersuchungen am Produkt (Gemisch).

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.



Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 24.07.2018 Ersetzte Version: 4.4.0, erstellt am: 08.01.2018 Region: DE

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

## Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

#### Gefahrenpiktogramme











Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalin

Etofenprox (INN)

#### Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P260 Staub/Nebel nicht einatmen.

P263 Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.

P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Die Arbeit mit dem Produkt ist für schwangere und stillende Frauen verboten; Arbeit mit dem Produkt ist nicht geeignet für Allergiker.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

### 3.2 Gemische

## **Chemische Charakterisierung**

Flüssige Pflanzenschutzformulierung; Emulsionskonzentrat



Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 24.07.2018 Ersetzte Version: 4.4.0, erstellt am: 08.01.2018 Region: DE

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

N I	Name des Costs			
Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index /	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
	REACH Nr.			
1	Kohlenwasserstoff	e, C10, Aromaten, <1% Naphthalin		
	-	Aquatic Chronic 2; H411	>= 50,00 - < 70,00	Gew%
	918-811-1	Asp. Tox. 1; H304		
	-	EUH066		
	-	STOT SE 3; H336		
2	Etofenprox (INN)			
	80844-07-1	Aquatic Acute 1; H400	>= 25,00 - < 50,00	Gew%
	407-980-2	Aquatic Chronic 1; H410		
	604-091-00-3	Lact.; H362		
	01-0000015736-64	·		
3	Ethoxyliertes Polyarylphenol			
	99734-09-5	Aquatic Chronic 3; H412	< 5,00	Gew%
	-			
	-			
	-			
4	Kohlenwasserstoff	e, C10-C13, Aromaten, <1% Naphthalin		
	-	Asp. Tox. 1; H304	< 2,50	Gew%
	922-153-0	EUH066	·	
	-	Aquatic Chronic 2; H411		
	-	'		
5	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze			
	-	Eye Dam. 1; H318	< 2,50	Gew%
	932-231-6	Skin Irrit. 2; H315		
	-	Aquatic Chronic 3; H412		
	-	,		

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
2	-	-	M = 100	M = 1000

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise**

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich.

#### **Nach Einatmen**

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 - 15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Augenärztliche Behandlung.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.



Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 24.07.2018 Ersetzte Version: 4.4.0, erstellt am: 08.01.2018 Region: DE

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Schaum; Löschpulver; Wassersprühstrahl; Kohlendioxid

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO2); Kohlenmonoxid (CO)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Lösch-, Rettungs- und Aufräumungsarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden. Schutzanzug tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

#### Finsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

## Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit der Haut und den Äugen vermeiden. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe nicht einatmen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Hitze- und Zündquellen fernhalten.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### **Empfohlene Lagertemperatur**

Wert -10 - 35 °C

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmitteln; Säuren; Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.



Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 24.07.2018 Ersetzte Version: 4.4.0, erstellt am: 08.01.2018 Region: DE

## Lagerklasse gemäß TRGS 510

10 Brennbare Flüssigkeiten, die keiner anderen LGK zugeordnet sind

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

#### Branchenlösung

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### **DNEL, DMEL und PNEC Werte**

#### **DNEL Werte (Arbeitnehmer)**

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG	Nr.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Kohlenwasserstoffe, C10	, Aromaten, <1% Naphth	alin	-	
				918-811-1	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	12,5	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	151	mg/m³
2	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, <1% Naphthalin		phthalin	-	
				922-153-0	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	12,5	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	150	mg/m³
3	Benzolsulfonsäure, C10-1	13-Alkylderivate, Calciun	nsalze	-	
				932-231-6	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,7	mg/kg/Tag

## **DNEL Werte (Verbraucher)**

	DIVER WELLE (VELDI auchel)				
Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG N	lr.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Kohlenwasserstoffe, C10,	Aromaten, <1% Naphtha	lin	-	
				918-811-1	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	32	mg/m³
2	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, <1% Naphthalin		-		
		•		922-153-0	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	32	mg/m³
3	Benzolsulfonsäure, C10-1	3-Alkylderivate, Calciums	salze	-	
		-		932-231-6	
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	89	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	85	mg/kg/Tag

#### **PNEC Werte**

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderiva	te, Calciumsalze	•	
			932-231-6	
	Wasser	Süßwasser	0,023	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,0023	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	0,01	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,174	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,0174	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Boden	1	0,62	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	3	mg/L



Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 24.07.2018 Ersetzte Version: 4.4.0, erstellt am: 08.01.2018 Region: DE

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Angaben verfügbar.

#### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Atemfilter ABEK

#### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

#### Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material Fluorkautschuk

Durchdringungszeit > 480 min

#### Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemieübliche Arbeitskleidung.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form/Farbe	· .
lüssig	
pernsteinfarben	

Geruch	
charakteristisch	

Geruchsschwelle	
Keine Daten vorhanden	

pH-Wert			
Wert	5,5		
Bezugstemperatur	20 °C		
Konzentration	10 g/l		
Methode	CIPAC MT 75.2		

Siedepunkt / Siedebereich	
Keine Daten vorhanden	

## Schmelzpunkt / Schmelzbereich Keine Daten vorhanden

Zersetzungspunkt / Zersetzungsbereich	
Zersetzungspunkt / Zersetzungsbereich	
Keine Daten vorhanden	

Flammpunkt			
Wert	62 - 63 °C		
Methode	EEC A9		

Zündtemperatur	
Wert	450 °C



Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 24.07.2018 Ersetzte Version: 4.4.0, erstellt am: 08.01.2018 Region: DE

Selbstentzündungstemperatur		
Wert	410 °C	
Methode	EEC A.15	

## Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

#### **Explosive Eigenschaften**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

#### Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Keine Daten vorhanden

#### Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze

Keine Daten vorhanden

#### Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze

Keine Daten vorhanden

#### Dampfdruck

Keine Daten vorhanden

## Dampfdichte

Keine Daten vorhanden

#### Verdampfungsgeschwindigkeit

Keine Daten vorhanden

#### **Relative Dichte**

Keine Daten vorhanden

Dichte	
Wert	0,96 g/cm³
Bezugstemperatur	20 °C
Methode	EEC A3

### Wasserlöslichkeit

Bemerkung nicht mischbar emulgierbar

#### Löslichkeit(en)

Keine Daten vorhanden

Vert	Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Etofenprox (INN)	80844-07-1		407-980-2	
log Pow			6,9		
Bezugstemperatur			20	°C	
Quelle		Hersteller			

Viskosität		
Wert	3,4 mPa*s	
Bezugstemperatur	20 °C	
Art	dynamisch	
Methode	OECD 114	

#### 9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	
Keine Angaben verfügbar.	

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Keine Angaben verfügbar.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).



Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 24.07.2018 Ersetzte Version: 4.4.0, erstellt am: 08.01.2018 Region: DE

## 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Angaben verfügbar.

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel; Säuren

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

In Spuren möglich: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid; Schwefeldioxid

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

## 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Aku	Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Produkts			
1	Trebon 30 EC			
LD5	0	>	5000	mg/kg
Spea	zies	Ratte		
Que	lle	Hersteller		

Aku	Akute dermale Toxizität			
Nr.	Ir. Name des Produkts			
1	Trebon 30 EC			
LD50	LD50 > 2000 mg/kg			mg/kg
Spezies Quelle		Ratte		-
Que	lle	Hersteller		

Akute inhalative Toxizität				
Nr. Name des Produkts				
1 Trebon 30 EC				
LC50	>	5,6	mg/l	
Expositionsdauer		4	Std.	
Aggregatzustand	Staub/Nebel			
Spezies	Ratte			
Quelle	Hersteller			

Ätz-	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut				
Nr.	Name des Produkts				
1	Trebon 30 EC				
Expo	expositionsdauer 72 h				
Spe		Kaninchen			
Que	lle	Hersteller			
Bew	ertung	reizend			

Sch	Schwere Augenschädigung/-reizung		
Nr.	Name des Produkts		
1	Trebon 30 EC		
Spez	Spezies Kaninchen		
Que	Quelle Hersteller		
Bew	ertung	stark ätzend	

Sens	Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Produkts			
1	Trebon 30 EC			
Aufn	rnahmeweg Haut			
	pezies Meerschweinchen			
Que	lle	Hersteller		
Bem	erkung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.		



Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 24.07.2018 Ersetzte Version: 4.4.0, erstellt am: 08.01.2018 Region: DE

Keir	Keimzell-Mutagenität						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.				
1	Etofenprox (INN)	80844-07-1	407-980-2				
Quelle		Hersteller					
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten si	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht				
		erfüllt.					

Rep	Reproduktionstoxizität					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.			
1	Etofenprox (INN)	80844-07-1	407-980-2			
Spezies		Ratte				
Quelle		Hersteller	Hersteller			
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten s	ind die Einstufungskriterien erfüllt.			

Karzinogenität	
Keine Daten vorhanden	

Spe	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition				
Nr.	r. Name des Produkts				
1	Trebon 30 EC				
Bem	Bemerkung Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.				

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Ex	position
Keine Daten vorhanden	

## Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Einatmen von Produktdämpfen kann zu Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)					
Nr. Name des Produkts					
1 Trebon 30 EC					
LC50	LC50 0,032 mg/l				
Expositionsdauer		96	h		
Spezies	Regenbogenforelle				
Methode	OECD 203				
Quelle	Hersteller				

## Fischtoxizität (chronisch) Keine Daten vorhanden

Dap	Daphnientoxizität (akut)				
Nr.	Name des Produkts				
1	Trebon 30 EC				
EC5	EC50 2,7 μg/l				
Expo	ositionsdauer		48	h	
Spe	zies	Daphnia magna			
Methode		OECD 202			
Que	lle	Hersteller			



Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 24.07.2018 Ersetzte Version: 4.4.0, erstellt am: 08.01.2018 Region: DE

## Daphnientoxizität (chronisch) Keine Daten vorhanden

Algentoxizität (akut)				
Nr. Name des Produkts				
1 Trebon 30 EC				
EbC50		58	mg/l	
Expositionsdauer		72	h	
Spezies Methode Quelle	Selenastrum capricornutum OECD 201 Hersteller			
ErC50		100	mg/l	
Expositionsdauer		72	h	
Spezies Quelle	Selenastrum capricornutum OECD 201			
NOEL		22	mg/l	
Spezies Methode	Selenastrum capricornutum OECD 201		-	

## Algentoxizität (chronisch) Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität	
Keine Daten vorhanden	

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biol	Biologische Abbaubarkeit					
Nr.		CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1%	6 Naphthalin -		918-811-1		
Art		CSB				
Wer			49,56	%		
Dau	er		28	Tag(e)		
Meth	node	OECD 301 F				
Que	le	ECHA				
Bew	ertung	nicht leicht biologisch abbau	ıbar			
2	Etofenprox (INN)	80844-07-1		407-980-2		
Que	le	Hersteller				
Bew	ertung	nicht leicht biologisch abbau	ıbar			

12.3 Bioakkumulationspotenzial

	.io Bioakkamalationopotonziai					
Biol	Biokonzentrationsfaktor (BCF)					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.			
1	Etofenprox (INN)	80844-07-1	407-980-2			
BCF		2565				
Spezies		Lepomis macrochirus				
Que	lle	Hersteller				

Vert	Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.			
1	Etofenprox (INN)	80844-07-1		407-980-2			
log Pow			6,9				
Bezugstemperatur			20	°C			
Quelle		Hersteller					



Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 24.07.2018 Ersetzte Version: 4.4.0, erstellt am: 08.01.2018 Region: DE

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben verfügbar.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

#### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

#### Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse 9
Klassifizierungscode M6
Verpackungsgruppe III
Gefahrennr. (Kemler-Zahl) 90
UN-Nummer UN30

Bezeichnung des Gutes UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

Gefahrauslöser Etofenprox (INN)

Tunnelbeschränkungscode -

Gefahrzettel 9

Kennzeichen umweltgefährdend Symbol "Fisch und Baum"

#### 14.2 Transport IMDG

Klasse 9 Verpackungsgruppe III UN-Nummer UN3082

Proper shipping name ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

Gefahrauslöser etofenprox (INN)

EmS F-A, S-F

Label 9

Kennzeichen für Symbol "Fisch und Baum"

Meeresschadstoffe

## 14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse 9 Verpackungsgruppe III UN-Nummer UN3082

Proper shipping name Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.

Gefahrauslöser etofenprox (INN)

Label 9

Kennzeichen umweltgefährdend Symbol "Fisch und Baum"



Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 24.07.2018 Ersetzte Version: 4.4.0, erstellt am: 08.01.2018 Region: DE

### 14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

#### 14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht relevant

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

## 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU Vorschriften**

#### Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

#### REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

# Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3

## Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie: E1

#### Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln

Verordnung (EU) Nr. 547/2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 hinsichtlich der Kennzeichnungsanforderungen für Pflanzenschutzmittel

Anhang III

SP1

Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

#### **Nationale Vorschriften**

#### Wassergefährdungsklasse

Klasse

Quelle Eingestuft gemäß AwSV,

Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.:

Pflanzenschutzmittel in Verbraucherverpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark

wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.



Aktuelle Version: 5.0.0, erstellt am: 24.07.2018 Ersetzte Version: 4.4.0, erstellt am: 08.01.2018 Region: DE

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

## Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 614354